



## IN VIA macht mobil!

**Düren.-** „Manchmal wächst einem das Leben über den Kopf“, so der Geschäftsführer von IN VIA York Sommereisen. „Wenn die Probleme zu groß werden, ob durch Schuldenlast, Wohnungsnot, Sucht oder Einsamkeit, ist es gut, sich Hilfe zu holen. Jemanden, der einem zuhört, an die Hand nimmt, durch den Behördenschwermulden begleitet und dabei unterstützt, den Alltag wieder »auf die Reihe« zu bekommen.“ Der Verein IN VIA Düren-Jülich e.V. engagiert sich für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten. Im „Betreuten Wohnen“ (BeWo) bietet IN VIA unbürokratisch und kostenlos Hilfe an. „Ob in einer eigenen Wohnung oder in einem durch IN VIA untervermieteten WG-Zimmer – das BeWo hilft den Menschen vor Ort; berät, stärkt und begleitet sie dort, wo sie alleine nicht mehr weiter kommen“, beschreibt die Sozialarbeiterin Romina Schlösser ihre Arbeit. Unterstützt wird der Verein vom Landschaftsverband Rheinland, der die Kosten für die Betreuung übernimmt, sowie von vielen freiwilligen Helfern und Spendern.

Seit Neuem hat das Team des BeWo Verstärkung bekommen: Einen Ford Focus, gespendet von der Aktion Mensch e.V., die seit eineinhalb Jahren Projekte für Menschen mit sozialen Schwierigkeiten fördert. Der neue Dienstwagen erleichtert den Fachkräften und ihren rund 30



Klienten die Zusammenarbeit bei Hausbesuchen, Begleitung zu Behörden und Arztterminen oder gemeinsamen Ausflügen. Nicht umsonst bedeutet IN VIA: »Auf dem Weg sein« – und zwar vom Rand zur Mitte der Gesellschaft.

Hilfesuchende können sich übrigens direkt an das BeWo wenden und ein unverbindliches Beratungsgespräch vereinbaren. „Auch ist der Verein

ein auf der Suche nach geeignetem Wohnraum zur Untervermietung an Klienten in der Region Düren und Jülich und freut sich auf entsprechende Angebote von Vermietern“, so York Sommereisen.

Weitere Informationen zu den Angeboten von IN VIA können auf der Homepage des Vereins unter [www.invia-dn.de](http://www.invia-dn.de) abgerufen werden.